

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **72=92 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.

Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.

Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione.

Publicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Inhalt: Zur Reform des Militärischen Vorunterrichts. — L'Avancement dans l'Armée. — Unsere Pflicht. — Zur Klarstellung. — Le Comité Central de la Société Suisse des Officiers aux Sections. — Sektionsberichte. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Inhalt der Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft. — Literatur.

Zur Reform des Militärischen Vorunterrichts.

Von Hptm. O. Weiß, Kdt. Füs.-Kp. II/65, Zürich.

Vorbemerkung.

Diese Arbeit ist auf Veranlassung des zürcherischen Kantonalkomitees für den bewaffneten Vorunterricht entstanden. Als dessen Eingabe ging sie, befürwortet durch den Vorstand der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich, an den Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, der sie in zustimmendem Sinne an den Waffenchef der Infanterie weiterleitete.

Die wichtigsten Teile — Thesen und Organisationsvorschläge — sind im Wortlaut von den beiden erstgenannten Instanzen genehmigt worden.

Auch die Leiter der Jungwehr, hinter denen der Schweizerische Unteroffiziersverband steht, setzen sich dafür ein. Sie haben sich bereit erklärt, für die Sonderexistenz der Jungwehr nicht weiter eintreten zu wollen, nachdem die vorgeschlagene neue Form des bewaffneten Vorunterrichts die zielbewußte Pflege ihres Ideals, der Hebung der Unteroffiziersautorität durch vermehrte außerdienstliche Tätigkeit, gewährleistet.

Wie weit die Ueberlegungen und Folgerungen der Arbeit geistiges Eigengut des Verfassers sind oder nicht, wäre vermessen zu sagen. Sie sind die Frucht achtjähriger praktischer Betätigung im militärischen Vorunterricht, sorgsamer Verwertung gemachter Erfahrungen, regen Gedankenaustausches mit Mitarbeitern und Andersgesinnten, mit Berufs-offizieren, Truppenoffizieren, Unteroffizieren, führenden Turnern und Schützen. Die Vorschläge erfuhren leichte Modifikationen durch die Beratungen im Kantonalkomitee. Nur auf diese Weise konnte der Verfasser versuchen, in die Tiefe des Problems zu dringen.

Wir wollen nicht nur fertige Vorschläge machen. Wir wollen Probleme aufwerfen, deren Lösung in gemeinsamer sachlicher Erörterung gesucht werden muß. Vermögen unsere Ausführungen rege Diskussionen zu entfachen, so haben sie ihren Hauptzweck erreicht: *weite Kreise von Offizieren, Unteroffizieren und patriotisch gesinnten Bürgern für eine der dringendsten Armeefragen zu interessieren.*